Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

138 (18.11.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199836

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 138. Dienstag, den 18. November 1862.

Dienst-Ernennungen ꝛc.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:
die erledigte Stelle eines richterlichen Mitgliedes des Amtes Delmenhorst dem Amtsrichter Barnstedt II. zu verleihen,
sowie
den Obergerichtssecretair Göring zum richterlichen Mitgliede des Amtes Stollhamm mit dem Titel Amtsrichter,
den bisherigen Gehülfen des Staatsanwalts in Varel, Auditor Kammerjunker von Wedderkop, zum Obergerichtssecretair und Hülfsrichter beim Obergerichte Vechta, und
den mit Wahrnehmung der Secretariatsgeschäfte beim Obergerichte Eutin bisher beauftragten Auditor Groskopff zum Obergerichtssecretair und Hülfsrichter daselbst zu ernennen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
Seine Königliche Hoheit den Kronprinzen von Bayern,
Seine Königliche Hoheit den Prinzen Luitpold von Bayern,
Seine Königliche Hoheit den Prinzen Adelbert von Bayern,
Seine Königliche Hoheit den regierenden Herzog von Sachsen-Meiningen und
Seine Hoheit den Erbprinzen von Sachsen-Meiningen
unter die Großkreuze mit der goldenen Krone aufgenommen;
sodann
haben Se. Königliche Hoheit verliehen:
das Ehren-Großkreuz
dem Königlich Bayrischen General-Lieutenant und General-Adjutanten Delpy von La Roche;
das Ehren-Groß-Comthurkreuz
dem Königlich Bayrischen General-Major, Hofmarschall und Flügel-Adjutanten Grafen von Butler-Clonebough;
das Ehren-Comthurkreuz
dem Kaiserlich Königlich Oestreichischen Obersten und Kämmerer Grafen von Welsersheimb und
dem Königlich Bayrischen Kammerherrn, Oberstlieutenant Freiherrn von Seckendorff, und
das allgemeine Ehrenzeichen erster Classe
dem Amtsrentmeister Busch.

J. A.: Beaulieu.

Ordens-Verleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Vorstande der Hof- und Privat-Canzlei und Ministerial-Referenten, Kammerherrn Baron von Beaulieu-Marconnay die Erlaubniß zu ertheilen, das von Seiner Majestät dem Könige von Bayern ihm verliehene Commandeurkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael anzunehmen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hiedurch zur öffentlichen Kunde, daß das durch das Ableben des bisherigen Oldenburgischen Consuls, E. Spangenberg, erledigte Consulat zu Milwaukee dem Freiherrn Ludwig von Baumbach daselbst Höchstverliehen, demselben auch seitens des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika das Exequatur ertheilt worden ist.

Oldenburg, den 10. November 1862.

Staatsministerium.
Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Mutzenbecher.

Oberauditoriat.

2. Auf Grund der Einführungsverordnung vom 6. October 1861 sind vom früheren Militairobergerichte hies. eine Reihe Testamente auf uns übergegangen, gemäß Art. 84. des Zivilrechts für Militairpersonen vom Jahre 1841, errichtet von Militairpersonen, welche in den Jahren 1848 und 1849 mit dem auf den Kriegsfuß gesetzten Korps ihre Standquartiere verlassen hatten.

Durch Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 7. d. Mts. ermächtigt, diese Testamente der größeren Zweckmäßigkeit wegen und zugleich im Einklange mit den Bestimmungen im Art. 56 §. 2. des neuen Gesetzes, betreffend die bürgerlichen Rechtsverhältnisse von Militairpersonen vom 7. Sept. 1861, an die Amtsgerichte des Ortes, wo die Testatoren im Großherzogthum ihre letzte Garnison hatten, abzugeben, haben wir solches gegenwärtig bewerkstelligt, wovon wir die Betreffenden hierdurch benachrichtigen, mit dem Bemerken, daß darnach insonderheit dem Großherzoglichen Amtsgerichte Oldenburg noch 32 uneröffnete Testamente zugegangen sind.

Oldenburg, 1862 November 10.

v. Buttel.

Peil.

Immobilien-Verkäufe.

3. In Konkurssachen
der Gläubiger der Ehefrau des Schneidermeisters Berend Harms, Wübke Margarethe geb. Freese, zu Sillensiede,
wird das Konkursimmobil
am 25. dieses Monats, Mittags 12 Uhr,
im Lokale des Großherzoglichen Amtsgerichts Jever Abtheil. III.,
nochmals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1862 Novbr. 5.

v. Finckh.

Schild.

Landesbibliothek Oldenburg

4. In Convocationssachen
wegen
eines von den Erben der am 16. Mai 1862 verstorbenen Wittwe des weil. Hicke Peters Hicken zu Pakens, Talke Marie geb. Mammen, früher Ehefrau des weil. Johann Hinrich Juhren daselbst, zu verkaufenden, zu Pakens belegenen Hauses cum pert.,
wird auf Ansuchen der Convocanten hiermit Termin zum abermaligen Aufsatze des zu verkaufenden Grundstücks auf den

27. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum „schwarzen Adler" in Jever, angesetzt, mit dem Bemerken, daß der von den Verkäufern abgegebenen Erklärung zufolge alsdann bei angemessenem Höchstgebote von Seiten der Convocanten der Zuschlag, obervormundschaftliche Genehmigung vorbehältlich, sofort ertheilt werden soll.

Jever, 1862 November 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

5. Am 2ten December d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen im Wege der öffentlichen Submission die Arbeiten und Materiallieferungen, excl. der Steinlieferung, zum Bau eines massiven, ca. 30 Fuß langen und 26 Fuß tiefen Nebengebäudes für das hiesige Arbeiter-Lazareth an den Mindestfordernden verdungen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre desfallsigen und mit der Aufschrift:

„Submission auf den Bau eines Nebengebäudes für das Arbeiter-Lazareth"

versehenen Offerten bis zu der oben angegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission versiegelt und portofrei einzusenden.

Die Bedingungen, sowie der Plan und Kostenanschlag sind im diesseitigen Büreau zur Einsicht ausgelegt.

Heppens, den 8. November 1862.

Die Hafenbau-Kommission für das Jadegebiet.

Verpachtungen.

6. Das dem Kaufmann Peters zu Marienfiel gehörige, in Sande belegene, von Schneidermeister v. Ruis gegenwärtig benutzte Wohnhaus sammt Garten soll am

Donnerstage, den 20. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Thomssen Gasthause hies. zum Antritt auf 1. Mai 1863 öffentlich verpachtet werden.

Sande. Hümme.

7. Als Generalbevollmächtigter des Matrosen Ike Hinrich Iken von Voßlapp will ich dessen daselbst belegenes Haus mit Gartengrund, am Freitag, den

21. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in Behrens Gasthause zu Inhausersiel,

für das Jahr vom 1. Mai 1863 bis dahin 1864 öffentlich an den Meistbietenden verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Hooksiel, 1862 November 12.

Rehmeier,
Rechstllr.

8. Am

26. dieses Monats,

Vormittags um 11 Uhr, werde ich im Schneiderschen Gasthause zur Verpachtung resp. Vermiethung bringen:

1. die Stückländereien Parc. Nr. 74 Fl. III und Nr. 8 Flur IV pro 1. Mai 1863 u. f.,
2. die Scheune der ehem. Fleßnerschen Stelle (z. Z. vom Posthalter Thomssen gemiethet) pro 1. März 1863.

Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht aus.

Heppens, den 14. November 1862.

Der Domainen-Inspector
Meinardus.

9. Im Auftrage des Herrn Grafen **zu Inn- und Knyphausen** werde ich am

29. November d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in der Burgschenke zu Kniphausen

1. verschiedene Wohnungen auf der Burg, namentlich die von der sel. Fr. Assessorin Brünings und die vom Hrn. Thierarzt Knickmann früher benutzten mit den Gärten,
2. die im Grünen liegenden Knyphauser Burg- und Vorwerks-Ländereien stückweise in den bisherigen Abtheilungen

anderweit öffentlich an die Meistbietenden verheuern, wozu Pachtliebhaber ergebenst eingeladen werden.

Varel, den 14. November 1862.

F. C. Reiners.

Vergantung.

10. Der Curator des Vermögens der Kinder des gewesenen Müllers Behrens, in Jever, Färber Möhlmann, daselbst, läßt am

Donnerstage, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Behrens Behausung im vormals v. Lützowschen Garten am Tettenser Fußpfade bei Jever:

1 Korbwagen,
2 Ackerwagen,
2 Kleiderschränke, 1 Leinenschrank, 1 Gewürzschrank, 1 Eckschrank, 1 Buddelei, Sophas, verschiedene Polster- und Rohr-Stühle, Tische, Spiegel, 4 vollständige Betten, verschiedene Gold- und Silbersachen, allerlei Leinen-Sachen, auch Küchengeräthe aller Art u. s. w.

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 November 15.

v. Cölln.

Siel-Sache.

11. Wegen Legung einer neuen Pumpe ist der Weg von Wassens bis Benters Austrift am Mittwoch, den 19. dieses Monats gesperrt..

Am selben Tage wird die alte Pumpe, Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung verkauft werden.

Haihausen, November 15. 1862.

M. E. Lübben,
Neb.-Sielgeschworener.

Gemeindesache.

12. Der unterzeichnete Tettenser Rechnungsführer wird am 20. und 21. November d. J. das Weggeld pro 1862/63 heben.

Tettens, 1862 November 15.

Hintzen, Rf.

Landesbibliothek Oldenburg

Kirchen=Sache.

13. **Bibelstunde**
in Fahrdum Dienstags Abends 6 Uhr,
in Jever Mittwochs Abends 7 Uhr.
Langreuter. Töpken.

Notificationen.

14. Die dem Kaufmann Gerdes zu Mariensiel gehörigen, daselbst belegenen beiden Wohnhäuser sammt Garten und Kegelbahn habe ich unter der Hand zum Antritt auf 1. Mai 1863 zu verkaufen.

In einem der beiden Häuser wird seit Jahren Handlung und Wirthschaft mit Erfolg betrieben, in dem andern die Bäckerei.

Bemerkt wird, daß ein großer Theil des Kaufschillings in den Immobilien wahrscheinlich stehen bleiben kann.

Sande. Hümme.

15. Weil. J. F. Ahlrichs Erben Haus mit Gartengrund zu Oldorf hat, von Mai 1863 an, auf ein Jahr oder mehrere Jahre zu verpachten

Jever, 1862 November 12.
J. C. G. Müller,
m. n. der Erben.

16. Die in dem früher Wilmsschen, jetzt vom Kaufmann Ewen bewohnten Hause zu Sengwarden befindliche vollständige Laden=Einrichtung habe ich unter der Hand zu verkaufen, mit der Bedingung, daß solche vom Käufer am 1. Mai 1863 in Empfang zu nehmen ist.

Reflectanten wollen sich dieserhalb baldigst an mich wenden.

Varel, 1862 November 16.
F. W. Kumm,
Rechnungssteller.

17. Eine freundliche Stelle, ¼ Stunde von Jever, bestehend aus guter, geräumiger Behausung, Obst= und Gemüsegarten, auch etwa 7 Matten Landes, habe ich zum Antritt auf nächsten Mai unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen.

Desgleichen ein Häuslingshaus mit großem Garten und 2 Matten Landes.

Liebhaber wollen sich baldigst einfinden.

Jever, 1862 November.
Gerdes.

18. Zu belegen: sogleich gegen Hypothek oder Wechsel 250 Thlr., 100 Thlr.

Anzuleihen: gegen Wechsel 150 ℛ am 1. Decbr. d. J.

Bei Kniphausen, 1862 November 16.
T. Ricklefs.

19. Den von dem Schmiedemeister Schulz benutzten Theil meines am alten Markte belegenen Hauses, bestehend aus Schmiedewerkstelle, 2 Stuben, Küche, Hinterhaus und einen Theil des Warfes, habe ich noch zum Antritt auf Mai 1863 zu verpachten. In demselben ist schon seit langen Jahren das Schmiedegeschäft mit Erfolg betrieben, und eignet es sich seiner Lage wegen sowohl für dieses als auch für andere Geschäfte

Falls es gewünscht wird, können mehrere Schmiedegeräthschaften mit in Pacht genommen werden.

Jever, 1862 November.
F. Popken.

20. Die dem Hausmanne Ahmels gehörende zu Förrien belegene, gegenwärtig von Joosten bewohnt werdende Häuslingsstelle mit Gartengrund soll auf ein oder mehrere Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai k. J. verheuert werden und wollen Pachtliebhaber sich an den Unterzeichneten wenden.

Hohenkirchen, 1862 November 7.
Jürgens.

21. Strickgarne, in den neuesten Modefarben, von der besten Qualität, sowie Herren=Socken, Damen= und Kinderstrümpfe empfiehlt

Jever. J. H. Heinen.
Schlachtstraße, Ecke der neuen Straße.

Neue bedeutend vermehrte

grosse Geldverloosung

von

2 Millionen 700000 Mark

in welcher **nur** Gewinne gezogen werden, **garantirt** und **beaufsichtigt** von der

Staats-Regierung.

Unter **17,900 Gewinnen** befinden sich Haupttreffer von Mark **250,000**, **150,000**, **100,000**, **50,000**, 2mal **25,000**, 2mal **20,000**, 2mal **15,000**, 2mal **12,500**, 2mal **10,000**, 1mal **7500**, 1mal **6250**, 4mal **5000**, 6mal **3750**, 1mal **3000**, 85mal **2500**, 5mal **1250**, 105mal **1000**, 5mal **750**, 130mal **500**, 245mal **250** etc etc.

Ein ganzes Original-Loos kostet 4 Thlr Pr. Crt.
Ein halbes Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.
2 Viertel Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Crt.

Beginn der Ziehung den **11. kommenden Monats.**

Nur um der **verstärkten Nachfrage** zu genügen, ist neben **Vergrösserung** des **Gewinn-Capitals** die Loosen-Anzahl vermehrt, **ohne den Preis derselben zu erhöhen.**

Unter meiner **allbekannten** und **beliebten** Geschäfts-Devise

GOTTES SEGEN BEI COHN,

wurde am **2ten Mai d. J. zum 17ten Male**, am 25. Juli d. J. zum **18. Male das grösste Loos**, sowie neuerdings am 10. Septbr. d. J. der **grösste Hauptgewinn**, bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder **gegen Postvorschuss**, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich **prompt** und **verschwiegen** aus und sende **amtliche Ziehungslisten** und **Gewinngelder** sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier in Hamburg.

Lackirte Torfkasten,

achteckig und oval, mit und ohne Deckel,

Steinkohlen-Behälter,

sowie messingene und eiserne Zangen und Schaufeln mit Haltern, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.
Jever, im October 1862.

Verlorene und zurückgebliebene Sachen, als 1 Ohrring von altem Golde, 1 Packet, gez. C. S. Cordes, sowie Handstöcke und Pfeifen ꝛc. ꝛc. Diese Sachen können gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden bei

O. H. Remmers im Rüstringer Hof.

Landesbibliothek Oldenburg

25. Einige Hundert Thlr. Pupillengelder sind unter meiner Nachweisung sofort zu belegen, gegen hypothekarische Sicherheit.

Förrien, 1862 November 15.

G. H. Onnen.

Warnung.

Das widerrechtliche Fischen in den Gewässern der Rüstringer-Kniphauser Sielacht und in den Neuender, Heppenser und Fedderwarder Binnen- und Außen-Tiefen wird hierdurch verboten. Zuwiderhandelnde werden zur gerichtlichen Anzeige gebracht.

Die Erlaubniß zum Fischen in obigen Gewässern ertheilen

H. H. Janssen und
H. A. Reiners.

1862 November 15.

27. Da kürzlich das Fahren über mein Land zwischen Poggenburg und Süderhausen so sehr überhand genommen hat, so finde ich mich veranlaßt, solches hiermit ferner zu untersagen.

Süderhausen, November 14. 1862.

J. G. Onnen.

28. Zur Lieferung von schönen frisch

gesalzenen Schellfischen

in beliebigen Gebinden hält sich bestens, unter billigster Berechnung, empfohlen

C. G. v. Oterendorp.

29. Die von Herrn A. Hinrichs bewohnte Ober-Etage habe ich auf Mai 1863 zu vermiethen.

Jever, 1862 November 6.

Fr. Asseier.

30. Es kann noch ein Schneidergeselle Arbeit erhalten bei

Th. U. Ahmels,
Schneidermeister.

Minf.-Nord.-Altend. 1862 im November.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe wurde mein Lager von Buckskin, Double-Stoffen, Coating, Flanell 2c. reichhaltig completirt und halte solches bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Ferner empfehle ich mein Lager von woll. Polkajacken, Kragen, Unterärmeln, Fanchons, Confortables zu sehr billigen Preisen.

Heppens. **Aug. Schiff.**

32. Stets zahle ich für Schafpelze a Pfd. 5 Grs., für grelse Lumpen, a Pfd. 1½ Groten, für waschleinene do. 1½ Grs. Stagfedern kaufe ich pr. Gans 10 Grsch.

Rahrdum. F. L. Popken.

33. Etwas beschädigter holl. Rahmkäse sehr billig bei

Jever. K. H. Mehrtens,

Fahrgelegenheit nach Zetel

am 19. d. Mts., Morgens 5 Uhr, von Jever bei

Christian Janßen.

Beste Stearinlichte in Packeten von 6 Stück, pr. Pckt. 8 Sgr., empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

36. Kernseife, Cocusseife, rothe und blaue marmorirte, sowie weiße und gelbe Stangenseife empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

37. Jever.

Dienstag, den 18. d. M.,

großes National-Concert

im Hof von Oldenburg

von der bekannten

Zillerthaler Sänger-Gesellschaft.

Holaus und Frau, Gebrüder Meikl, Max und Johanne Reiner und Samuel Margreiter.

Anfang 7 Uhr Abends.

Billets zu 7½ gr., Familien-Billets für 5 Personen zu 1 Thlr. sind bis Abends 6 Uhr im Hof von Oldenburg, sowie Texte und Programme an der Casse zu haben.

Alle Sorten Herren- und Knaben-,

Mützen,

darunter eine große Auswahl **Pelzmützen** empfiehlt zu billigen Preisen

Jever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Goethes Werke, Schillers Werke, Lessings Werke, Geibels, Freiligraths, Kinkels Gedichte 2c. 2c.,

sind in sehr eleganten Bänden unter billiger Preisnotirung zu haben bei

Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Concordia-Gesellschaft.

40. Die Concordia hält den 2ten Ball nicht wie früher bestimmt am 19. November, sondern am Freitag den 21. November ab.

V. D. W.

41. Am Donnerstage, den 20. Nov., Vormittags, werden wiederum Setzkarpfen zu heruntergesetzten Preisen, das 100 zu 2 Thlr. Cour., verkauft.

Jever, 1862 November.

D. König I.

42 **Mineral-Oel** empfiehlt

Rüstersiel. Gustav Graepel.

43. Ein gutes Arbeitspferd steht zum Verkauf. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

44. Bestes helles Solar-Oel empfiehlt

Sengwarden. J. F. Janssen.

Omnibusfahrt.

Am 19. November, Morgens **5 Uhr**, fährt von meinem Hause ein Omnibus nach Zetel.

G. M. Remmers.

Heinrich Becker in **Bremen**

empfiehlt sein **Speditions-Geschäft** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu № 138 des Jeverschen Wochenblatts vom 18. November 1862.

Notificationen.

1. **Für das Torfmagazin**
ist eingegangen von F. C. 15 gr., M. R 1 Thlr.; K. L. 1 Thlr. Den freundlichen Gebern herzl. Dank!
Langreuter.

Geschäfts-Localitäts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein

Manufacturwaaren-Geschäft

von jetzt an in dem von mir, neben meinem alten Gebäude, neuerbauten Hause, in Verbindung mit dem ersteren, betreiben werde. Die Translocation ist ganz vollendet und Alles, was die Waaren betrifft, bereits vollständig geordnet.

Zu gleicher Zeit mache ich besonders auf die auf der

Leipziger Messe

eingekauften Waaren aufmerksam, mit dem Bemerken, daß ich durch brillanten und billigen Einkauf gewiß im Stande sein werde, meine geehrten Gönner reell und befriedigend zu bedienen und mich auch stets bemühen werde, jeder Concurrenz kräftig entgegen zu treten.

Tettens, 15. November 1862.

H. F. Habben.

Casino zu Neuende,

Donnerstag, den 27. d. Mts., wozu die Mitglieder eingeladen werden.

Sollte noch Jemand beizutreten wünschen, so wolle sich derselbe drei Tage vor dem betreffenden Casino an einen der unterzeichneten Directoren wenden.

H. Detken, Kirchreihe.
E. H. Lobe, Schaar.
G. Christians, Busch.

4. Am Mittwoch, den 26. November,

Casino

bei L. J. Mammen in Tettens.

5. Sonntag, November 23.,
Kaffeeball mit Tanzmusik
bei Zimmermann Wwe. in Schortens.

6. Am 23. November

Tanzmusik

bei L. G. Lauts zum Wüppelseraltendeich.

7. Sonntag, den 23. November,

Tanzmusik

bei J. H. Gerdes zu Pievens.

8. Am Sonntage, den 23. November,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Hooksiel. Joh. G. Freese.

9. Mir sind drei Ö-Schafe aus dem Lande entkommen. Dieselben haben einen schwarzen Flecken im Nacken und sind mit dem Buchstaben H. gezeichnet. Derjenige, welcher mir den Aufenthaltsort der Schafe anzeigt, erhält eine Belohnung
Fedderwardergroden, 16. November 1862.
Elmer Gerriets.

10. Einen Hauer empfehle zum Bedecken der Mutterschweine.
Langewerth, November 1862.
Alke Martens.

11. Meinen Eber (halbengl. Race) empfehle ich zum Bedecken der Säue. Deckgeld 10 grs.
Relinghausen. A. Reling.

12. Meinen vorjährigen großen Hauer empfehle zum Bedecken der Säue. Deckgeld 12 Sgr.
F.-B.-Mühle. Koch.

13. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Groschen.
Neumarienhausen. H. Weyers.

14. Ein schwarzer Newfoundländerhund hat sich am 10. d. M. herrenlos in Heppens eingefunden und ist daselbst beim Bauführer Dau von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang zu nehmen.

15. Mir ist vor reichlich acht Tagen ein junger, brauner Hund mit weißer Brust, der auf den Ruf „Pollo" hört, entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.
Sengwarden, 1862 November 12.
F. Janssen.

16. Einen Düngerhaufen, 20 bis 25 Fuder, habe, sogleich abzufahren, zu verkaufen.
Rüstringer Hof. O. H. Remmers.

So eben erschien:

Zeitungs-Verzeichniß
von
Haasenstein & Vogler.
Hamburg-Altona und Frankfurt a. M.
6te Auflage. 1. October 1862.
Preis 3 Sgr.

Dasselbe übertrifft an Vollständigkeit und Genauigkeit alle bisher ausgegebenen, und ist für jeden Geschäftsmann von Nutzen.

Gegen Einsendung des Betrags an Haasenstein und Vogler in Hamburg, wird dasselbe franco übermittelt. Kunden erhalten es gratis und franco.

Bekanntmachung.

18. Eine Person in gesetzten Jahren, mit guten Attesten versehen, die zu kochen und die Wäsche versteht, wird, wenn sie ein eigenes Bett zur Stelle bringen kann, bei einem Unverheiratheten, zur gleichzeitigen Führung des Haushalts, zum 1. oder 15 December gesucht.
Wo und von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Landesbibliothek Oldenburg

100,000 Thaler. | Große Gewinnverloosung | 100,000 Thaler.

durch die

Herzogl. Braunschweigische Landesregierung genehmigt und garantirt,

worin nur Gewinne gezogen werden.

Die Gesammtsumme dieser soliden und allgemein beliebten Verloosung beläuft sich auf

Eine Million 73,200 Thaler Pr. Crt.

eingetheilt in **17,900 Gewinne**, als event.

100,000 Thaler,

60,000, 40,000, 20,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000, 500, 400, 300, 200, 100 Thlr. 2c.

Zu der am **11. und 12. December** stattfindenden Ziehung sind die von der Regierungs-Direction ausgegebenen **Original-Antheilscheine**

Ganze a 4 Thlr., Halbe a 2 Thlr. und **Viertel a 1 Thlr. Pr. Crt.**

gegen baar oder Postnachnahme durch mich zu beziehen. Jedem Auftrage füge den Ziehungsplan, sowie ein Verzeichniß der in den bisherigen Verloosungen meiner Hauptcollection zugefallenen zahlreichen Treffer bei.

Amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder erfolgen sofort nach der Entscheidung.

Franz Herm. Abbes, Bremen,

vom Staate concessionirter Hauptcollecteur.

Arom.-medic. Kronengeist von Dr. Béringuier

(Quintessenz d'Eau de Cologne) a Originalflasche 12½ Sgr.

a Originalkiste 2 Thlr. 15 Sgr.

gewährt sich als köstliches Riechwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, wie z. B. bei Kopfweh, Migräne und Zahnschmerzen; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist das

Kräuterwurzel-Oel des Dr. Béringuier

(in Flaschen, für mehrere Monate ausreichend, a 7½ Sgr.)

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, wird dieser balsamische Kräuter-Extract, namentlich auch beim Ausfallen und zu frühzeitigen Ergrauen der Haare mit überraschendem Erfolge angewandt.

Alleinverkauf für Jever in der Porzellanwaarenhandlung von **E. M. Hillers Wwe.**

---

21. Sollte ich noch irg...d eine Rechnung unberichtigt gelassen haben, so bitte ich, dieselbe Herrn Auctionator v. Cölln zur Vermittlung an mich zu übergeben.

Ulrich Pitt.

Photographieen in Visitenkarten-Format

(nach Original-Gemälden der Dresdener Galleric) zur Ausschmückung photographischer Albums trafen bei den Unterzeichneten in reicher Auswahl ein. Preis a Blatt 7½ Sgr.

Mettcker & Söhne.

(Buchhandlung.)

Feuerkieken

mit Marmorplatten empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Nov. 15. 1862.

Neue Malaga-Feigen, Muscat. Rosinen, Cath. und böm. Pflaumen in schönster Frucht empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

24. Den geehrten Damen, welche ihre **Pelzsachen** (Pelzkragen, Muffen, Manschetten 2c.) neu füttern oder umändern lassen wollen, empfehle ich mich hierzu unter Zusicherung guter und billiger Bedienung. — Glacee- und waschlederne Handschuhe werden sauber und billigst gewaschen.

Wilh. Biermann,
im Hause des Hrn. Rec. Behrens.

25. Beim Böttcher Martens a. d. Schlacht wird fortwährend Fleisch u. dergl. billig geräuchert.

Abschieds-Anzeige.

26. Bei meiner Abreise von Jever allen lieben Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Jever, 1862 November 17.

Ulrich Pitt.

Geburts-Anzeige.

27. (Statt Ansage.) Heute wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut.

Wiarderaltendeich, den 17. November 1862.

O. J. Graalfs und Frau,
geb. Gerdes.

Todes-Anzeigen.

28. Heute Abend 5½ Uhr entschlief sanft und ruhig an völliger Entkräftung unsere gute Mutter, die Wittwe des weil. Böttchermeister Friedrich Friedrichs, im 77. Jahre ihres Alters, welches ich, auch im Namen meiner entfernten Geschwister, statt des gewöhnlichen Ansagens zur Anzeige bringe.

Jever, 1862 November 12.

J. F. Friedrichs.

29. Der uns gestern geborene Sohn wurde uns heute wieder durch den Tod entrissen.

Neuenkirchen, 1862 November 15.

Dr. med. Siegismund und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg